

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Divitz-  
Spoldershagen  
GV/D-S/001a/2009-14**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 06.08.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:30 Uhr  
**Ort, Raum:** Kulturraum Spoldershagen, im ehem. Gutshaus, Dorfstr. 19

**Anwesend sind:**

Bürgermeister  
Haß, Christian

2. stellv. Bürgermeister(in)  
Roßmann, Thomas

Gemeindevertreter(in)  
Kasparait, Siegfried  
Müller, Burghard  
Ratschkowski, Janet  
Wendt, Albrecht  
Bornkessel, Uwe  
Schünemann, Walter

Gäste  
Gäste 14 Einwohner

Vertreter der Verwaltung  
Zierk, Silvia

Presse  
Ostseezeitung Frau Haiplick

Protokollant  
Weidenmüller, Bernd

**Entschuldigt fehlen:**

Gemeindevertreter(in)  
Schmidt, Gunter

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und somit Fortsetzung der Sitzung vom 16.07.2009
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ord-

- nungsmäßigkeit der Einladungen
3. Wahl des Bürgermeisters
  4. Ernennung des Bürgermeisters
  5. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
  6. Ernennung der Stellvertreter des Bürgermeisters
  7. Beschluss zur Hauptsatzung
  8. Beschluss zur Geschäftsordnung
  9. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses
  10. Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse
  11. Beschluss über die Vertretung im kommunalen Anteilseignerverband BÜ-AL/D-S/059/2009
  12. Beschluss über die Vertretung in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes BÜ-AL/D-S/060/2009
  13. Beschluss über die Vertretung der Gemeinde im Aufsichtsrat der Wasser- und Abwasser "Boddenland" GmbH BÜ-AL/D-S/061/2009
  14. Zuschuss für Interessengemeinschaft Volleyballplatz Martensha- BM/D-S/058/2009  
gen
  15. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung und somit Fortsetzung der Sitzung vom 16.07.2009**

Herr Bürgermeister, Christian Haß, begrüßt die Anwesenden zur Fortsetzung der konstituierenden Gemeindevertreterversammlung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:  
davon anwesend:  
Ja-Stimmen:  
Nein-Stimmen:  
Stimmenthaltungen:

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### **zu 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen**

Der Bürgermeister, Herr Christian Haß, stellt fest, dass die Einladung zur Fortsetzung der Sitzung vom 16.07.2009 ordnungsgemäß ergangen ist und 5 Gemeindevertreter anwesend sind. Die Gemeindevertretung umfasst 6 gesetzliche Mitglieder. Da Herr Manfred Scheel sein Gemeindevertretermandat zurückgegeben hat, rückt von der Liste der CDU Herr Walter Schünemann als Gemeindevertreter nach.

Herr Haß verpflichtet Herrn Walter Schünemann per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und Pflichten als Gemeindevertreter.

**„Hiermit verpflichte ich die Gemeindevertreter, die am 7. Juni 2009 gewählt wurden, zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei der Tätigkeit als Gemeindevertreter bekannt gewordenen Angelegenheiten.“**

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Der Bürgermeister lässt die Tagesordnung bestätigen.

**Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	6
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Wahl des Bürgermeisters**

Zur Stichwahl stehen

Vorschlag 1: Herr Albrecht Wendt  
und

Vorschlag 2: Frau Janet Ratschkowski.

Herr Wendt gibt bekannt, dass er nicht mehr für die Wahl zum Bürgermeister zur Verfügung steht.

Herr Haß lässt über den verbleibenden Vorschlag: Frau Janet Ratschkowski abstimmen

In offener Stimmenabgabe entfallen auf den

Vorschlag: Janet Ratschkowski 1 ja Stimme und 4 nein Stimmen.

Herr Haß gibt bekannt, dass damit Frau Ratschkowski nicht die erforderlichen ja Stimmen erreicht hat und es deshalb einen neuen Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters gibt. Hierzu sind entsprechende Vorschläge abzugeben.

Er unterbricht die Gemeindevertretersitzung um 19:10 Uhr für fünf Minuten.

19:15 Uhr Fortsetzung der Sitzung.

Folgende Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters werden unterbreitet:

Vorschlag 1: Walter Schünemann

Vorschlag 2: Janet Ratschkowski

In offener Stimmenabgabe entfallen auf den

Vorschlag 1: Walter Schünemann und	4 Stimmen
Vorschlag 2: Janet Ratschkowski	1 Stimme

Damit ist Herr Walter Schünemann zum Bürgermeister der Gemeinde Divitz-Spoldershagen gewählt.

#### zu 4 Ernennung des Bürgermeisters

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Christian Haß und der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Albrecht Wendt, ernennen Herrn Walter Schünemann zum Bürgermeister der Gemeinde Divitz-Spoldershagen. Herr Schünemann spricht den von Herrn Haß vorgeschprochenen Eid nach. Die durch Herrn Haß und Herrn Wendt ausgefertigte Ernennungsurkunde wird übergeben und durch Herrn Schünemann angenommen. Herr Schünemann nimmt die Glückwünsche der Anwesenden entgegen, bedankt sich dafür.

Für den gewählten Bürgermeister rückt von der Liste der CDU Herr Uwe Bornkessel nach.

Herr Schünemann verpflichtet Herrn Uwe Bornkessel per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und Pflichten als Gemeindevertreter.

Herr Haß zog noch ein kurzes Resümee seiner Bürgermeisterzeit besonders hob er hervor:

- Das er mit Spaß und nicht ohne Erfolg und Freude als Bürgermeister für die Gemeinde Divitz-Spoldershagen tätig war.
- 2002 standen in Haushalt noch 174.000 € Schulden zu Buche diese sind abgearbeitet. Er geht sicher als Sparbürgermeister in die Gemeindeggeschichte ein. Die Gemeinde hat 6 Ortsteile und jeder soll gleich bedacht werden aber dafür fehlen einfach die Mittel. Er vergleicht sich als Vater von 6 Kindern die alle Wünsche hatten. Das Geld reiche aber immer nur für die Erfüllung eines Kinderwunsches die anderen Wünsche bleiben offen und führen zu Unmut. Derzeit hat die Gemeinde keine sie belastenden Schulden. Das macht Mut auf das Bodenordnungsverfahren Divitz. Der erhebliche Eigenanteil der durch die Gemeinde aufgebracht werden muss, wird nur durch sparsame Haushaltsführung möglich werden.
- Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der Gemeindevertreter und der sachkundigen Einwohner. Es gab nicht nur einfache Entscheidungen – die Schmutzwassererschließung war sicher für alle kein Zuckerschlecken- nach anregenden Diskussion bleibt festzustellen, das über 90 % der gefassten Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Für das Faire Miteinander während der Bürgermeisterzeit noch einmal Danke. Ein Dank auch an die Verwaltung, hier besonders an unsere Protokollantin Frau Ungethüm.

Herr Haß übergibt dem neuen Bürgermeister die Schlüssel zu den Gemeinderäumen.

Herr Albrecht Wendt als stellvertretender Bürgermeister bedankte sich bei Herrn Haß im

Namen der Gemeinde für seine Arbeit als Bürgermeister und brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass er mit seinem Wissen weiterhin der Gemeindevertretung zur Seite stehen möge. Mit einem kleinen Präsent brachte er seinen Dank für die 7 1/2 Jahre Bürgermeistern zum Ausdruck. Der scheidende 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Thomas Roßmann wurde ebenfalls für seine Arbeit in der GV mit einem Präsent bedacht.

## **zu 5 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters**

Die weitere Abarbeitung der Tagesordnung erfolgt durch den neuen Bürgermeister Herrn Walter Schünemann.

Es werden folgende Vorschläge zur Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters unterbreitet:

Vorschlag 1: Herr Albrecht Wendt  
Vorschlag 2: Frau Ratschkowski

In offener Stimmenabgabe entfallen auf den

Vorschlag 1: Albrecht Wendt	5 Stimmen
und	
Vorschlag 2: Janet Ratschkowski	1 Stimme

Damit ist Herr Albrecht Wendt mit 5 Stimmen zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt

Es werden folgende Vorschläge zur Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters unterbreitet:

Vorschlag 1: Herr Siegfried Kasparait  
Vorschlag 2: Frau Ratschkowski

In offener Stimmenabgabe entfallen auf den

Vorschlag 1: Siegfried Kasparait	5 Stimmen
und	
Vorschlag 2: Janet Ratschkowski	1 Stimme

Damit ist Herr Siegfried Kasparait mit 5 Stimmen zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

## **zu 6 Ernennung der Stellvertreter des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Walter Schünemann und der noch.2.stellvertretende Bürgermeister, Herr Thomas Roßmann, führen die Ernennung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister durch und Herr Albrecht Wendt leistet den Eid. Die ausgefertigte Ernennungsurkunde wird übergeben und die Annahme wird bestätigt.  
Der Bürgermeister, Herr Walter Schünemann und der 1. stellvertretende Bürgermeister,

Herr Albrecht Wendt, führen die Ernennung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister durch und Herr Siegfried Kasparait leistet den Eid. Die ausgefertigte Ernennungsurkunde wird übergeben und die Annahme wird bestätigt.

## zu 7 **Beschluss zur Hauptsatzung**

In der Diskussion wurden folgende Änderungen erarbeitet:

- Gem. § 36 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) haben Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Amtsangehörige Gemeinde können den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes, nach § 36 Abs. 2 Satz 6 KV M-V, in Anspruch nehmen. Beides muss in der Hauptsatzung festgeschrieben werden. Bisher war nur im § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Rechnungsprüfer festgeschrieben. Dieser ist durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu ersetzen.
- § 4 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:  
  
Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Kultur setzt sich aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern zusammen. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus zwei Gemeindevertretern.
- Der Abs. 4 lautet künftig: „Die Sitzungen der Ausschüsse sind nicht öffentlich.“

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Divitz-Spoldershagen beschließt den vorliegenden, geänderten Entwurf der Hauptsatzung. Die neue Hauptsatzung wird Bestandteil dieser Niederschrift.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 8 **Beschluss zur Geschäftsordnung**

### **Beschluss:**

Die bestehende Geschäftsordnung kommt auch für die jetzige Wahlperiode in Anwendung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	6
Stimmhaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der neue Gemeindevertreter, Herrn Uwe Bornkessel, erhält mit Übersendung der Sitzungsniederschrift ein Exemplar der Geschäftsordnung.

**zu 9 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses**

Es folgt die Wahl des Hauptausschusses. Entsprechend der Hauptsatzung setzt er sich neben dem Bürgermeister aus weiteren zwei Gemeindevertretern zusammen.

Es werden folgende Vorschläge zur Wahl für die zwei weiteren Mitglieder des Hauptausschusses unterbreitet:

Vorschlag 1: Herr Burghard Müller und Herrn Albrecht Wendt

Vorschlag 2: Herr Gunter Schmidt und Herr Albrecht Wendt

In offener Wahl entfallen auf

Vorschlag 1: Herr Burghard Müller und Herr Albrecht Wendt 5 Stimmen  
und

Vorschlag 2: Herr Gunter Schmidt und Herr Albrecht Wendt 1 Stimme

Damit sind Herr Burghard Müller und Herr Albrecht Wendt zu weiteren Mitgliedern in den Hauptausschuss gewählt.

**zu 10 Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse**

Es folgt die Wahl der beratenden Ausschüsse. Entsprechend der Hauptsatzung setzen sich diese aus vier Gemeindevertretern und drei sachkundigen Einwohnern zusammen.

Es wird folgender Vorschlag zur Wahl für die Mitglieder des Ausschusses für „Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Kultur und Soziales“ vom Bürgermeister unterbreitet:

Vorschlag: Herr Gunter Schmidt, Herr Siegfried Kasparait, Herr Albrecht Wendt, Herr Burghard

Müller als Gemeindevertreter und Herr Dirk Splisteser, Herr Manfred Scheel  
und

Herr Christian Haß

In offener Wahl werden Herr Gunter Schmidt, Herr Siegfried Kasparait, Herr Albrecht Wendt, Herr Burghard Müller als Gemeindevertreter und Herr Dirk Splisteser, Herr Manfred Scheel und Herr Christian Haß einstimmig in den Ausschuss für „Gemeindeentwick-

lung, Bau, Verkehr, Kultur und Sport, Tourismus und Umwelt“ gewählt.

Gemäß der Hauptsatzung sind die Mitglieder des Rechnungsausschusses zu wählen.

Es wurde folgender Vorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss unterbreitet: Frau Ratschkowski und Herrn Uwe Bornkessel

In offener Wahl wird Frau Ratschkowski und Herr Uwe Bornkessel einstimmig zu Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

**zu 11    Beschluss über die Vertretung im kommunalen Anteilseignerverband**  
**Vorlage: BÜ-AL/D-S/059/2009**

Die Gemeinde Divitz-Spoldershagen ist Mitglied im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Interessen der Gemeinde werden schon seit Gründung des Verbandes durch den leitenden Verwaltungsbeamten, der hier die Bürgermeister des Amtes vertritt, wahrgenommen. Die Vollmacht gilt nur, wenn der Bürgermeister oder einer seiner Stellvertreter zur Teilnahme an der Verbandsversammlung verhindert sind. Der leitende Verwaltungsbeamte sollte mit der Vertretung betraut werden und entsprechend weiter bevollmächtigt werden, da die Vertretung durch den LVB die Regel war.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Divitz-Spoldershagen bevollmächtigt den leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Barth, Herrn Dr. Stefan Kerth, mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes in der 5. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist. Soweit zulässig, kann der Leitende Verwaltungsbeamte Untervollmachten für Beamte/Angestellte der Verwaltung erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 12    Beschluss über die Vertretung in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes**  
**Vorlage: BÜ-AL/D-S/060/2009**

Die Gemeinde Divitz-Spoldershagen ist Mitglied im Wasser- und Bodenverband „Barthe Küste“.

Die Satzung des Verbandes erlaubt es, dass der Bürgermeister sich in der Verbandsversammlung vertreten lassen kann. In der abgelaufenen Wahlperiode wurde diese Vertretung durch Herrn Albrecht Wendt wahrgenommen.



### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Divitz-Spoldershagen bevollmächtigt Herrn Albrecht Wendt mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe Küste“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 13    Beschluss über die Vertretung der Gemeinde im Aufsichtsrat der Wasser- und Abwasser "Boddenland" GmbH** **Vorlage: BÜ-AL/D-S/061/2009**

Die Gemeinde Divitz-Spoldershagen ist Gesellschafter der Wasser und Abwasser GmbH „Boddenland“ Ribnitz-Damgarten. Gemäß § 71 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (in der Fassung vom 14. Dezember 2007), bestellt die Gemeinde das Mitglied im Aufsichtsrat (für alle Gesellschafter des Amtes Barth-Land insgesamt 1 Mitglied).

Von der Verwaltung wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen im Rahmen der ersten Amtsausschusssitzung des neukonstituierten Amtsausschusses einen geeigneten Vertreter für die weiteren amtsangehörigen Gemeinden zu bestimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Divitz-Spoldershagen beschließt, dass im Rahmen der ersten Amtsausschusssitzung des neukonstituierten Amtsausschusses ein geeigneter Vertreter für die weiteren amtsangehörigen Gemeinden bestimmt wird, der im Aufsichtsrates der Wasser und Abwasser GmbH „Boddenland“ Ribnitz-Damgarten die Interessen der Gemeinde Divitz-Spoldershagen vertritt. Er erhält hierzu die entsprechende Vertretungsvollmacht vom Bürgermeister.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 14 Zuschuss für Interessengemeinschaft Volleyballplatz Martenshagen  
Vorlage: BM/D-S/058/2009**

Die Interessengemeinschaft Volleyballplatz Martenshagen (Ansprechpartner: Herr Rossmann, Am Wäldchen 12, 18314 Divitz-Spoldershagen) stellte am 22. April 2009 den Antrag auf Bau eines Volleyballplatzes. Dieser Antrag beinhaltet die Bereitstellung einer Fläche und Unterstützung für ein Volleyballnetz und eine Erstausrüstung mit Bällen. Dieser Antrag ist Bestandteil dieser Vorlage.

Die Rücksprache mit Herrn Weidenmüller am 24. Juni 2009 ergab, dass dem Antrag auf ZURverfügungstellung einer Fläche bereits entsprochen wurde. Demzufolge geht es nur noch um die Unterstützung.

In der Haushaltsstelle 01.360000.717100 (Zuschuss an Vereine) stehen in diesem Jahr 900,00 Euro zur Verfügung.

Davon gingen bereits 400,00 Euro an den Tonnenbund Spoldershagen.

Somit stehen in diesem Jahr noch 500,00 Euro zur Verfügung.

In den letzten Jahren gab es jeweils einen Zuschuss für das jährliche Dorffest in Divitz, das meistens im August stattfindet. Im Jahr 2007 wurde das Dorffest mit 250,00 Euro und im letzten Jahr mit 200,00 Euro bezuschusst.

<b>Tonnenbund</b>	<b>400,00 €</b>
<b>Traditionsfeuerwehr</b>	<b>250,00 €</b>
<b>Dorffest Divitz</b>	<b><u>200,00 €</u></b>
<b>Rest</b>	<b>50,00 €</b>

In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass die Arbeit der Interessengemeinschaft für die Ortsgemeinschaft Martenshagen Ansprechendes geleistet hat und die Gemeindevertreter sich für eine Unterstützung mit einem Betrag von 125,00 Euro entscheiden. Da im Haushalt für Zuschuss an Vereinen nur noch 50 Euro zur Verfügung stehen, ist es die erste Arbeit des Bürgermeisters mit der Kämmerin die fehlenden Mittel im Haushalt aufzuspüren.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der ehemalige 2. Stellvertreter, Herr Thomas Roßmann, bei der vorherigen Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit hat man doch vieles gemeinsam erreicht. Der Saat ist gelegt, die Früchte werden in den nächsten Jahren geerntet. Im Namen der Interessengemeinschaft „Volleyball“ bedankt er sich für die Unterstützung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einen Zuschuss in Höhe von 125,00 Euro für die Interessengemeinschaft Volleyballplatz Martenshagen (Ansprechpartner: Herr Rossmann, Am Wäldchen 12, 18314 Divitz-Spoldershagen) zum Kauf eines Volleyballnetzes und Volleybällen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 15 Schließung der Sitzung

In seinem Schlusswort verspricht der Bürgermeister ein engagiertes Handeln für die Gemeinde. Er wird bestrebt sein mit allen Gemeindevertretern, sachkundigen Einwohnern aber auch mit allen Bürgern und Einwohnern der Gemeinde gut zusammenzuarbeiten. Im Rahmen einer ersten Zusammenkunft aller Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner werden auch die bisher für die Gemeinde Tätigen zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

**Die Beschlussvorlagen aus der Sitzung vom 16.07.2009 bringen Sie bitte zu dieser Sitzung wieder mit.**

14.08.2009

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

\_\_\_\_\_  
Datum / Protokollant(in)